



Moment mal, bitte!



Heimat ist, wo das Herz weh tut

Ein Denkmal für ein Denkmal: Steinmetz und Sechz'ger-Fan Bernd Stepp (38, re. oben) hat dem Grünwalder Stadion zum 101-jährigen Bestehen eine Stele gewidmet – jetzt wurde das Kunstwerk im Rahmen des „Kunstforums HMP“ feierlich auf dem Hans-Mielich-Platz in Untergiesing enthüllt. „Heimat ist, wo das Herz weh tut“ steht auf der Säule, und das Flutlicht im Miniaturformat obendrauf strahlt im richtigen Winkel zur Sonne fast genauso schön wie das echte. „Ich find's super“, sagt Clemens Baumgärtner, Vorsitzender im Bezirksausschuss Untergiesing-Harlaching. „Ich hätte nichts dagegen, wenn das Kunstwerk dauerhaft auf dem Hans-Mielich-Platz bleiben würde.“ Geplant ist allerdings, dass die Stele drei Monate lang auf dem Platz bleibt, danach soll sie ins „Greawoida“ umziehen. „Dann kommt das nächste Kunstwerk“, sagt Melly Kieweg (vorne), federführend für das Projekt „Kunstforum HMP“. Bei der Enthüllung mit dabei waren auch der Giesinger Autor Michi Sailer (li. oben) und Herbert Süßmeier (re.), Komitee-Mitglied des Kunstforums. ist

Moment mal, bitte! An dieser Stelle veröffentlichen wir Bildgeschichten aus Ihrem Stadtviertel. Anregungen? Schreiben Sie an redaktion@hallo-muenchen.de.